

<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>  <b>V589/20</b> öffentlich	Referat	Referat V
	Amt	Amt für Jugend und Familie
	Kostenstelle (UA)	4070
	Amtsleiter/in	Betz, Oliver
	Telefon	3 05- 4 54 00
	Telefax	3 05- 4 54 09
	E-Mail	jugendamt@ingolstadt.de
Datum	26.10.2020	

<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am</b>	<b>Beschlussqualität</b>	<b>Abstimmungs- ergebnis</b>
Jugendhilfeausschuss	12.11.2020	Entscheidung	

### **Beratungsgegenstand**

Zuschüsse 2019 für Offene Arbeit in Kinder- und Jugendtreffs  
(Referent: Herr Scheuer)

### **Antrag:**

1. Für die Durchführung von Offener Jugendarbeit im Jahr 2019 erhält das Diakonische Werk Ingolstadt folgende Zuschüsse:
  - a. 271.622,04 EUR für die Offene Jugendarbeit im Nordosten (Underground und Paradise)
  - b. 167.780,49 EUR für die Offene Jugendarbeit im Südosten (AuT 53)
  
2. Für die Durchführung Offener Arbeit im Kinder – und Jugendtreff Pius erhält der Sozialdienst katholischer Frauen für das Jahr 2019 folgende Zuschüsse:
  - a. 62.193,63 EUR für die Offene Arbeit im Kindertreff Pius
  - b. 266.605,38 EUR für die Offene Arbeit im Jugendtreff Pius.
  
3. Die Evaluationsergebnisse 2019 werden zur Kenntnis genommen.

gez.

Isfried Fischer  
Stellvertreter des Referenten

## Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten:  ja  nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input checked="" type="checkbox"/> im VWH bei HSt: 460200 700000 <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro: 29.579,50 (Restzahlung)
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:  <input checked="" type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 2021	Euro: 1.106.000,00
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von            Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von            Euro müssen zum Haushalt 20            wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

## Kurzvortrag:

Für den Betrieb der Offenen Treffs erhalten die freien Träger seit 1992 Zuschüsse in Höhe von 90% der Personal-, Sach- und Verwaltungskosten. 10% der Gesamtkosten haben die freien Träger als Eigenleistung aufzubringen.

Der Stadtrat hat am 24.10.2019 die Änderung der „Grundsätze der Bezuschussung von Projekten von freien Trägern der Jugendhilfe“ (V0677/19) beschlossen. Die Änderungen traten rückwirkend zum 01.07.2018 in Kraft.

### Zu 1a Offene Kinder und Jugendarbeit Nordost (Underground und Paradise):

Bis 2016 wurden für das Paradise und den Treff Underground 2,5 Vollzeitäquivalente vorgehalten. Durch die Überleitung der Mobilen Jugendarbeit (vgl. V0081/15) und wegen der Auflösung des Gerhard – Hauptmann – Treffs werden seit 2017 in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit Nordost 3,5 Vollzeitäquivalente beschäftigt.

Für das Jahr 2019 ergibt sich ein Zuschuss in Höhe von insgesamt 271.622,04 EUR. Der Zuschuss ist im Vergleich zum Vorjahr um rund 20.000 EUR gestiegen. Begründet ist das in der Steigerung der Personalkosten um rund 20.000 EUR. Im Jahr 2018 waren aufgrund von Mitarbeiterwechsel nicht alle Stellen besetzt. Die Stellen wurden in 2019 nachbesetzt.

Da bereits Abschlagszahlungen in Höhe von 274.000,00 EUR geleistet wurden, ergibt sich eine Überzahlung von 2.377,96 EUR, die mit künftigen Zuschüssen verrechnet wird.

Die Ermittlung des Zuschusses kann der nachfolgenden Berechnung entnommen werden.

<b>Abrechnung</b>	<b>Ergebnis 2019</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Ergebnis 2017</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
Sozialpädagogische Fachkräfte	225.137,15	230.370,00	210.052,94	190.333,00
Verwaltungspersonal	8.208,97	8.208,97	4.030,29	
Honorarkräfte/Ehrenamtliche	1.777,50	1.900,00	416,25	0,00
Praktikanten	0,00	6.400,00	2.172,02	1.788,75
Supervision/Fortbildung	710,00	4.000,00	120,00	411,00
<b>Personalkosten insgesamt</b>	<b>235.833,62</b>	<b>250.878,97</b>	<b>216.791,50</b>	<b>192.532,75</b>
Verwaltungs- und Sachkostenpauschale bis 30.06.2018			18.245,31	35.536,06
Verwaltungs- und Sachkostenpauschale ab 01.07.2018	49.930,33	49.930,33	24.327,08	
<b>Raumkosten</b>	<b>5.247,24</b>	<b>9.806,00</b>	<b>12.207,25</b>	<b>15.644,86</b>
<b>Sozialpädagogische Maßnahmen</b>	<b>9.523,38</b>	<b>9.750,00</b>	<b>5.994,50</b>	<b>7.152,16</b>
<b>Instandhaltung/Ausstattung</b>	<b>1.267,70</b>	<b>5.000,00</b>	<b>2.013,79</b>	<b>2.621,81</b>
<b>Sachkosten insgesamt</b>	<b>65.968,65</b>	<b>74.486,33</b>	<b>62.787,93</b>	<b>60.954,89</b>
<b>Gesamtkosten</b>	<b>301.802,27</b>	<b>325.365,30</b>	<b>279.579,43</b>	<b>253.487,64</b>
<b>Eigenanteil</b>	<b>30.180,23</b>	<b>32.536,53</b>	<b>27.957,94</b>	<b>25.348,76</b>
<b>Zuschuss Stadt Ingolstadt</b>	<b>271.622,04</b>	<b>292.828,77</b>	<b>251.621,49</b>	<b>228.138,88</b>
Abschlagszahlung	274.000,00	274.000,00	255.000,00	153.000,00
abzgl. Überzahlung Vorjahr	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Restzahlung/Überzahlung</b>	<b>-2.377,96</b>	<b>18.828,77</b>	<b>-3.378,51</b>	<b>75.138,88</b>

Weiter wurde für Offene Kinder- und Jugendarbeit Nordost eine Miete in Höhe von 13.047,60 EUR an das Liegenschaftsamt überwiesen.

### Zu 1b Offene Kinder und Jugendarbeit Südost (AuT 53):

Bis 2016 waren im AuT 53 1,75 Vollzeitäquivalente hinterlegt. Durch die Überleitung der Mobilen Jugendarbeit (vgl. V008/15) und wegen der Auflösung des Gerhard – Hauptmann – Treffs wurden seit 2017 in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit Südost 2,25 Vollzeitäquivalente vorgehalten.

Für das Jahr 2019 ergibt sich ein Zuschuss in Höhe von insgesamt 167.780,49 EUR.

Der Zuschuss ist im Vergleich zum Vorjahr um rund 30.000 EUR gestiegen. Begründet ist das in der Steigerung der Personalkosten um rund 30.000 EUR. Im Jahr 2018 waren aufgrund von Mitarbeiterwechsel nicht alle Stellen besetzt. Die Stellen wurden in 2019 nachbesetzt.

Da bereits Abschlagszahlungen in Höhe von 152.000,00 EUR geleistet wurden ergibt sich eine Restzahlung in Höhe von 15.780,49 EUR, die auf das Konto des Diakonischen Werks überwiesen wird.

Die Ermittlung des Zuschusses kann der nachfolgenden Berechnung entnommen werden.

<b>Abrechnung</b>	<b>Ergebnis 2019</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Ergebnis 2017</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
Sozialpädagogische Fachkräfte	138.392,44	141.977,00	112.617,76	88.329,93
Verwaltungspersonal	5.277,20	5.277,20	2.590,90	
Honorarkräfte/Ehrenamtliche	255,00	1.500,00	0,00	0,00
Praktikanten	0,00	3.200,00	0,00	0,00
Supervision/Fortbildung	1.500,00	2.400,00	486,00	518,00
<b>Personalkosten insgesamt</b>	<b>145.424,64</b>	<b>154.354,20</b>	<b>115.694,66</b>	<b>88.847,93</b>
Verwaltungs- und Sachkostenpauschale bis 30.06.2018			11.729,13	22.844,61
Verwaltungs- und Sachkostenpauschale ab 01.07.2018	32.098,07	32.098,07	15.638,84	
<b>Raumkosten</b>	<b>301,06</b>	<b>4.545,00</b>	<b>107,62</b>	<b>564,68</b>
<b>Sozialpädagogische Maßnahmen</b>	<b>6.313,60</b>	<b>6.625,00</b>	<b>5.683,15</b>	<b>4.474,11</b>
<b>Instandhaltung/Ausstattung</b>	<b>2.285,40</b>	<b>3.950,00</b>	<b>2.112,66</b>	<b>1.039,29</b>
<b>Sachkosten insgesamt</b>	<b>40.998,13</b>	<b>47.218,07</b>	<b>35.271,40</b>	<b>28.922,69</b>
<b>Gesamtkosten</b>	<b>186.422,77</b>	<b>201.572,27</b>	<b>150.966,06</b>	<b>117.770,62</b>
<b>Eigenanteil DW 10%</b>	<b>18.642,28</b>	<b>20.157,23</b>	<b>15.096,61</b>	<b>11.777,06</b>
<b>Zuschuss Stadt Ingolstadt</b>	<b>167.780,49</b>	<b>181.415,04</b>	<b>135.869,45</b>	<b>105.993,56</b>
Abschlagszahlung	-152.000,00	-163.400,00	-155.000,00	95.000,00
abzgl. Überzahlung Vorjahr			0,00	
<b>Restzahlung/Überzahlung</b>	<b>15.780,49</b>	<b>18.015,04</b>	<b>-19.130,55</b>	<b>10.993,56</b>

Weiter wurde für die Offene Kinder- und Jugendarbeit Süd eine Miete in Höhe von 14.982,48 EUR an das Liegenschaftsamt überwiesen.

#### Zu 2a Offene Arbeit im Kindertreff Pius:

Das Angebot der Offenen Arbeit im Kindertreff Pius richtet sich an die Kinder im Nordwesten der Stadt. Schwerpunkte der Arbeit sind Freizeitgestaltung, Bildung, Allgemeine Lebenshilfen und Prävention.

Für die Offene Arbeit im Kindertreff Pius ergibt sich für das Jahr 2019 ein Zuschuss von insgesamt 62.193,63 EUR. Da bereits Abschlagszahlungen in Höhe von 59.400,00 EUR geleistet wurden, ergibt sich eine Restzahlung von 2.793,63 EUR, die auf das Konto des SKF überwiesen wird. Die Ermittlung des Zuschusses kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Weiter wurde für den Kindertreff Pius eine anteilige Miete in Höhe von 3.321,68 EUR an das Liegenschaftsamt überwiesen.

<b>Abrechnung</b>	<b>Ergebnis 2019 EUR</b>	<b>Ansatz 2019 EUR</b>	<b>Ergebnis 2018 EUR</b>	<b>Ergebnis 2017 EUR</b>
Personalkosten	41.420,70	42.000,00	40.110,57	39.555,89
Verwaltungspersonal	1.196,16	1.196,16	587,27	
Honorarkräfte/Ehrenamtliche <i>bis zu</i>	408,00	408,00	2.402,40	992,60
Praktikantin	743,62	4.000,00	0,00	0,00
Supervision/Fortbildung	646,40	776,00	24,00	0,00
<b>Personalkosten insgesamt</b>	<b>44.414,88</b>	<b>48.380,16</b>	<b>43.124,24</b>	<b>40.548,49</b>
Verwaltungs- und Sachkostenpauschale bis 30.06.2018			2.658,60	5.177,42
Verwaltungs- und Sachkostenpauschale ab 01.07.2018	7.275,56	7.275,56	3.544,80	
Raumkosten	11.518,22	13.750,00	10.956,43	10.833,77
Sozialpädagogische Maßnahmen Neuanschaffungen, Ersatzbeschaffungen, Instandsetzung	1.752,27	1.785,00	2.217,10	1.969,91
	4.143,10	5.000,00	3.523,42	3.260,23
<b>Sach- und Verwaltungskosten insgesamt</b>	<b>24.689,15</b>	<b>27.810,56</b>	<b>22.900,35</b>	<b>21.241,33</b>
<b>Gesamtkosten ohne Miete</b>	<b>69.104,03</b>	<b>76.190,72</b>	<b>66.024,59</b>	<b>61.789,82</b>
<b>Eigenanteil 10%</b>	<b>6.910,40</b>	<b>7.619,07</b>	<b>6.602,46</b>	<b>6.178,98</b>
<b>Zuschuss Stadt Ingolstadt</b>	<b>62.193,63</b>	<b>68.571,65</b>	<b>59.422,13</b>	<b>55.610,84</b>
Abschlagszahlungen	59.400,00	61.700,00	56.000,00	54.000,00
Überzahlung Vorjahr			0,00	0,00
<b>Rest-/Überzahlung (-)</b>	<b>2.793,63</b>		<b>3.422,13</b>	<b>1.610,84</b>

#### Zu 2b Offene Arbeit im Jugendtreff Pius:

Die Offene Arbeit im Jugendtreff Pius versteht sich als Angebot für die Jugendlichen im Nordwesten der Stadt. Sie hat die Schwerpunkte in den Bereichen Offener Betrieb, Interessensorientierte Gruppenangebote, Geschlechtsspezifische Jugendarbeit und Projektarbeit.

Dafür waren bis 01.01.2017 2,0 Vollzeitäquivalente pädagogisches Fachpersonal vorgesehen. Mit der Überleitung der Mobilen Jugendarbeit im Nordwesten ab 01.01.2017 wurden die 1,26 Vollzeitäquivalente der Mobilen Jugendarbeit in die Offene Jugendarbeit im Piustreff übergeleitet. Insgesamt werden dort somit 3,26 Vollzeitäquivalente beschäftigt.

Für die Offene Arbeit im Jugendtreff Pius ergibt sich für das Jahr 2019 ein Zuschuss von insgesamt 266.605,38 EUR. Nachdem im Jahr 2019 bereits Abschlagszahlungen in Höhe von 255.600,00 EUR geleistet wurden, ergibt sich eine Restzahlung von 11.005,38 EUR, die auf das Konto des SKF überwiesen wird.

Die Berechnung des Zuschusses kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

<b>Abrechnung</b>	<b>Ergebnis 2019 EUR</b>	<b>Ansatz 2019 EUR</b>	<b>Ergebnis 2018 EUR</b>	<b>Ergebnis 2017 EUR</b>
Personalkosten	194.188,30	226.200,00	207.596,38	196.459,53
Verwaltungspersonal - Kosten	7.646,07	7.646,07	3.753,92	
Honorarkräfte/Ehrenamtliche <i>bis zu</i>	10.312,50	9.704,00	8.151,50	5.981,00
Praktikantin	743,63	4.000,00	0,00	0,00
Supervision/Fortbildung	1.655,40	2.006,00	1.194,00	293,46
<b>Personalkosten insgesamt</b>	<b>214.545,90</b>	<b>247.550,07</b>	<b>220.695,80</b>	<b>202.733,99</b>
Verwaltungs- und Sachkostenpauschale bis 30.06.2018	46.506,53	46.506,53	16.994,21	33.094,90
Verwaltungs- und Sachkostenpauschale ab 01.07.2018			22.658,94	
Raumkosten	17.287,60	21.650,00	16.456,80	16.380,70
Sozialpädagogische Maßnahmen	8.743,02	9.410,00	9.847,61	8.872,80
Instandhaltung, Ersatzbeschaffung, Neuanschaffungen	7.679,99	10.000,00	9.181,70	11.351,88
Jugendaktionsmobil	1465,16	2000	900,97	2027,05
<b>Sach- und Verwaltungskosten insgesamt</b>	<b>81.682,30</b>	<b>89.306,53</b>	<b>76.040,23</b>	<b>71.727,33</b>
<b>Gesamtkosten ohne Miete</b>	<b>296.228,20</b>	<b>336.856,60</b>	<b>296.736,03</b>	<b>274.461,32</b>
<b>Eigenanteil 10%</b>	<b>29.622,82</b>	<b>33.685,66</b>	<b>29.673,60</b>	<b>27.446,13</b>
<b>Zuschuss Stadt Ingolstadt</b>	<b>266.605,38</b>	<b>303.170,94</b>	<b>267.062,43</b>	<b>247.015,19</b>
Abschlagszahlung	255.600,00	272.900,00	246.500,00	221.000,00
Überzahlung Vorjahr	0,00		0,00	0,00
<b>Restzahlung bzw. Überzahlung</b>	<b>11.005,38</b>		<b>20.562,43</b>	<b>26.015,19</b>

Weiter wurde für den Offenen Treff eine anteilige Miete in Höhe von 29.895,16 EUR an das Liegenschaftsamt überwiesen.

### Zu 3 Evaluation

In einem gemeinsamen Gespräch des Amtes für Jugend und Familie mit den Trägervertretern des Sozialdienst katholischer Frauen e. V., Stadtjugendring und Diakonisches Werk im Juni 2020 wurden die Zahlen und Ergebnisse von 2019 verglichen und diskutiert.

Evaluiert wurden alle Einrichtungen der offenen Jugendarbeit. Der Kinder-Piustreff wurde nicht in allen trägerübergreifenden Übersichten aufgenommen, da sich dessen Angebote an eine jüngere Zielgruppe richten.

Folgende quantitativen Auswertungen wurden eingehend besprochen:

### **Pädagogischer Betrieb der Einrichtungen (in Stunden):**

Hierunter werden alle Zeiten (Öffnungszeiten, diverse Angebote, Einzel- und Gruppenberatungen etc.) verstanden, bei denen pädagogisches Personal anwesend ist.

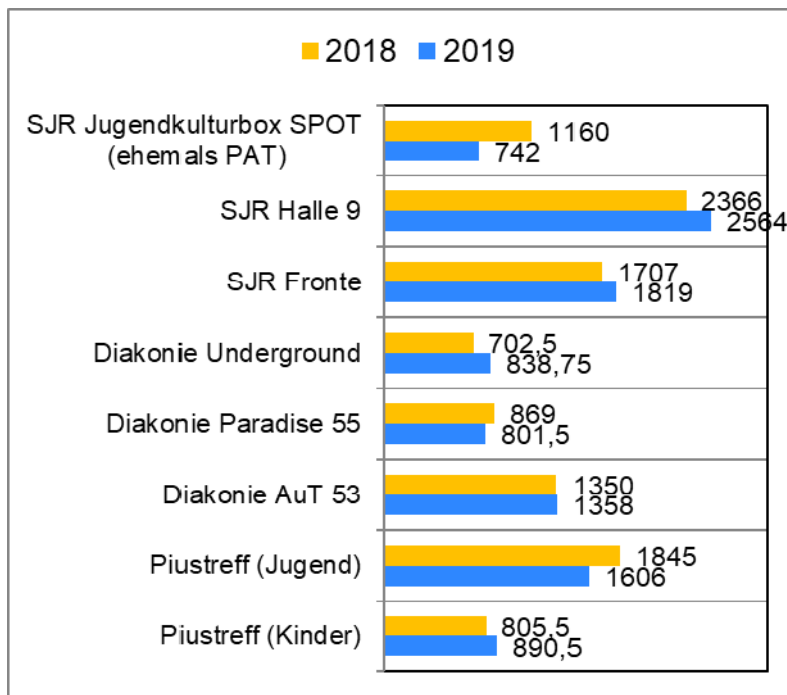


Abbildung 1: Pädagogischer Betrieb in Stunden (2018 + 2019 im Vergleich)

Der Stadtjugendring hat zum 01.01.2019 die Trägerschaft vom Paulustreff (PAT) übernommen, der im 1. Quartal 2019 wiedereröffnet und nun unter dem neuen Namen Jugendkulturbox SPOT weiterbetrieben wird. Es wird erwartet, dass es noch einige Zeit in Anspruch nimmt, bis sich die Jugendkulturbox SPOT dem Niveau des PAT annähert, was den pädagogischen Betrieb, Teilnehmerzahlen etc. betrifft.

Im Piustreff (Jugend) waren Stellen über mehrere Monate hinweg nicht besetzt, was Auswirkungen auf den pädagogischen Betrieb hatte.

Nachdem 2019 im Underground alle Stellen wieder besetzt werden konnten, konnte auch der pädagogische Betrieb wieder hochgefahren werden.

Ein Großteil der Stunden wird für den offenen Betrieb verwendet.

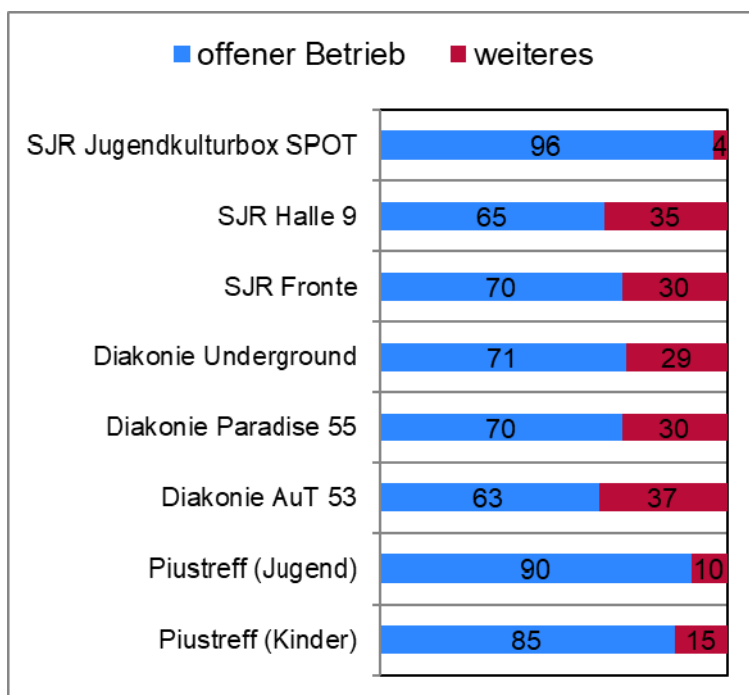


Abbildung 2: Anteil pädagogische Stunden offener Betrieb (in %)

## Anzahl der TeilnehmerInnen am offenen Betrieb:

In dieser Kategorie werden TeilnehmerInnen gezählt, die während der Öffnungszeiten anwesend sind.

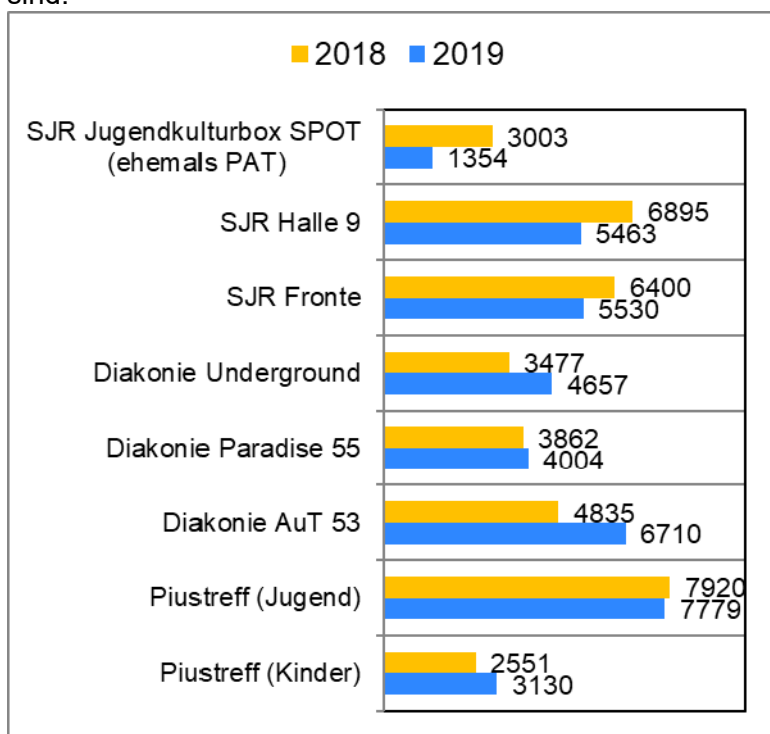


Abbildung 3: Anzahl TeilnehmerInnen offener Betrieb (2018 + 2019 im Vergleich)

Der Piustreff (Kinder) konnte die TeilnehmerInnen im offenen Betrieb um 23 % steigern, das Underground um 34 % und das AuT sogar um 39 %.

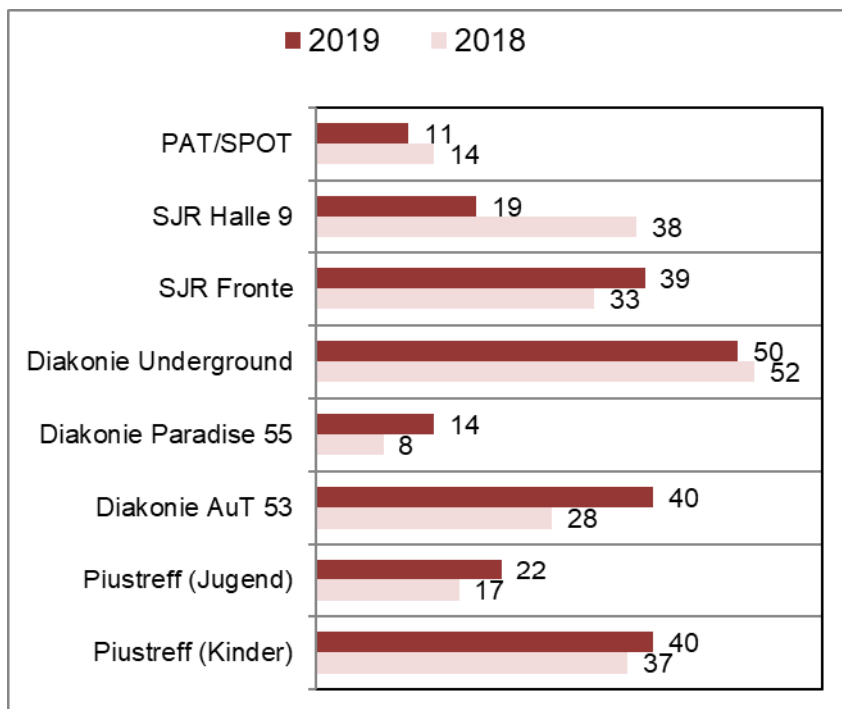


Abbildung 4: Anteil Mädchen im offenen Betrieb in % (2018 + 2019 im Vergleich)

Erfreulich ist, dass in einigen Einrichtungen der Mädchenanteil im offenen Betrieb steigt, 2019 insbesondere im AuT um 12 %, die Mehrheit ist jedoch nach wie vor männlich.



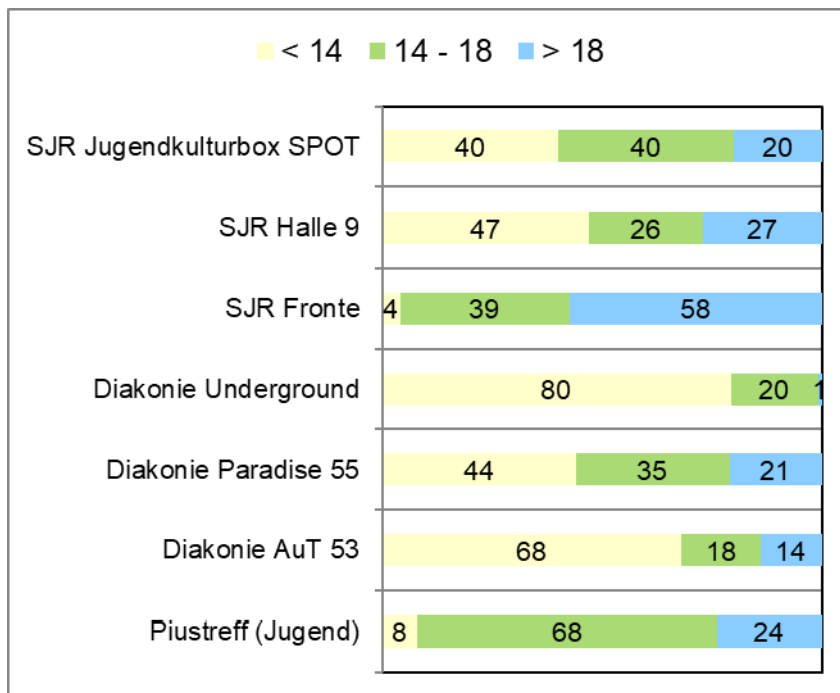


Abbildung 5: Anteil der verschiedenen Altersgruppen im offenen Betrieb (in %)

Der Anteil der verschiedenen Altersgruppen im offenen Betrieb variiert innerhalb der verschiedenen Einrichtungen z. T. sehr.

### Anzahl der TeilnehmerInnen im strukturierten Bereich

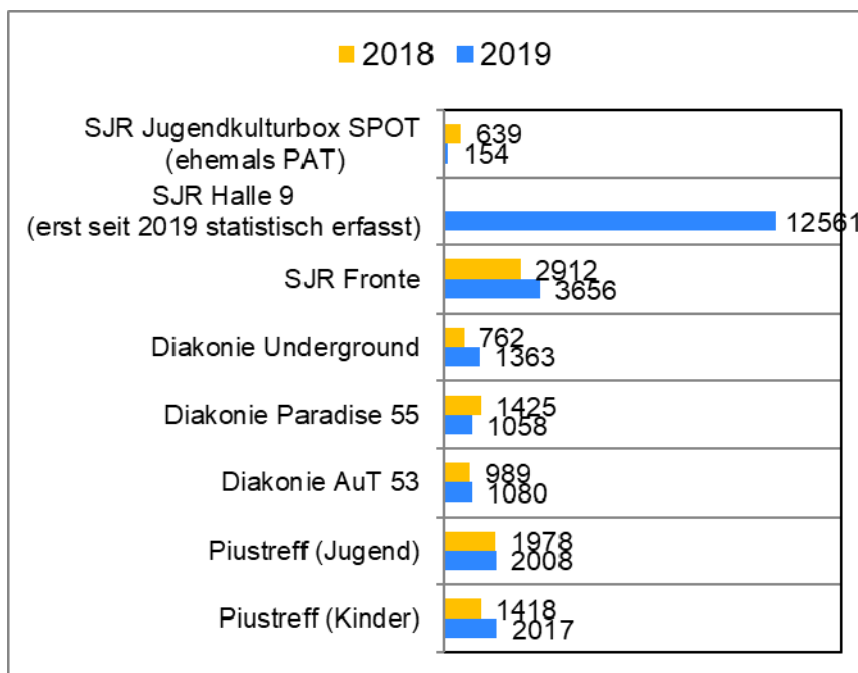


Abbildung 6: Anzahl TeilnehmerInnen strukturierter Bereich (2018 + 2019 im Vergleich)

In den meisten Einrichtungen konnte die Anzahl der TeilnehmerInnen im strukturierten Bereich gesteigert werden. Bei der Halle 9 werden seit 2019 auch die Nutzer der Bandübungsräume zum strukturierten Bereich gezählt, was die hohe Teilnehmerzahl erklärt.

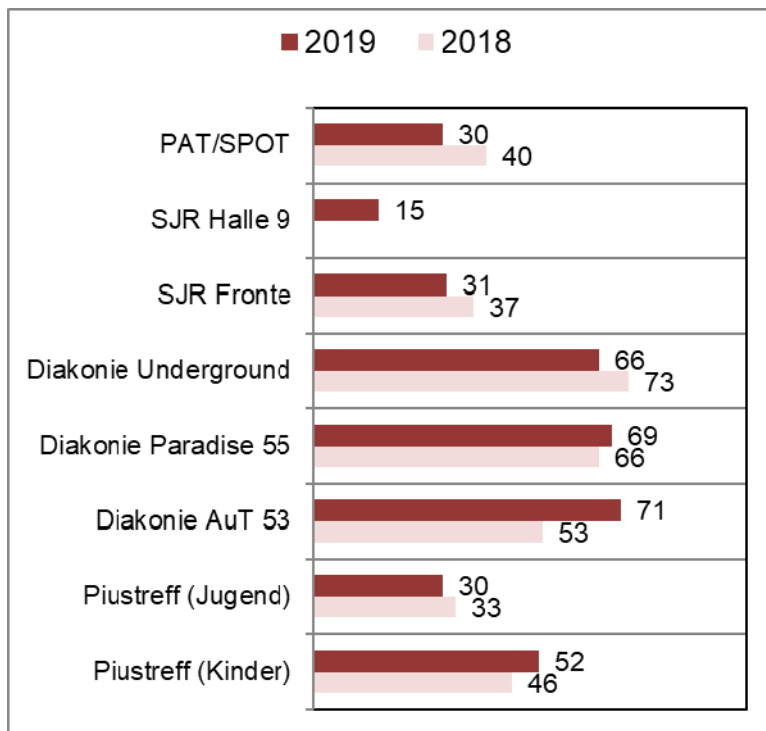


Abbildung 7: Anteil Mädchen im strukturierten Bereich in % (2018 + 2019 im Vergleich)

In den meisten Einrichtungen liegt der Anteil von Mädchen im strukturierten Bereich über dem im offenen Bereich. Durch speziell ausgerichtete strukturierte Angebote können Mädchen gezielt angesprochen werden, was diese auch zunehmend annehmen. In einigen Einrichtungen liegt der Mädchenanteil im strukturierten Bereich sogar über 50 %, was im offenen Betrieb nicht der Fall ist.

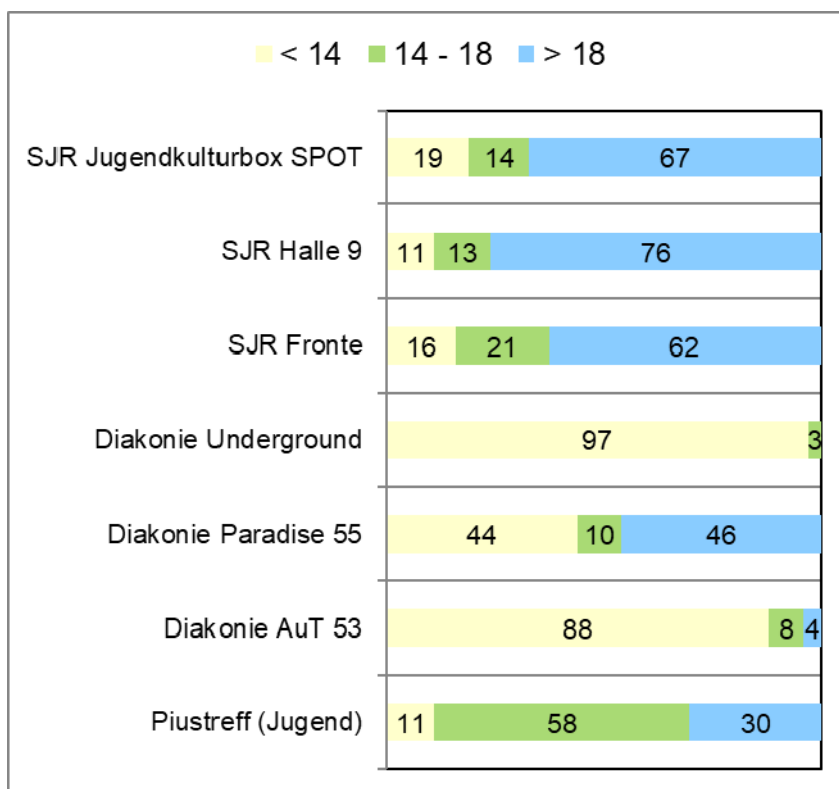
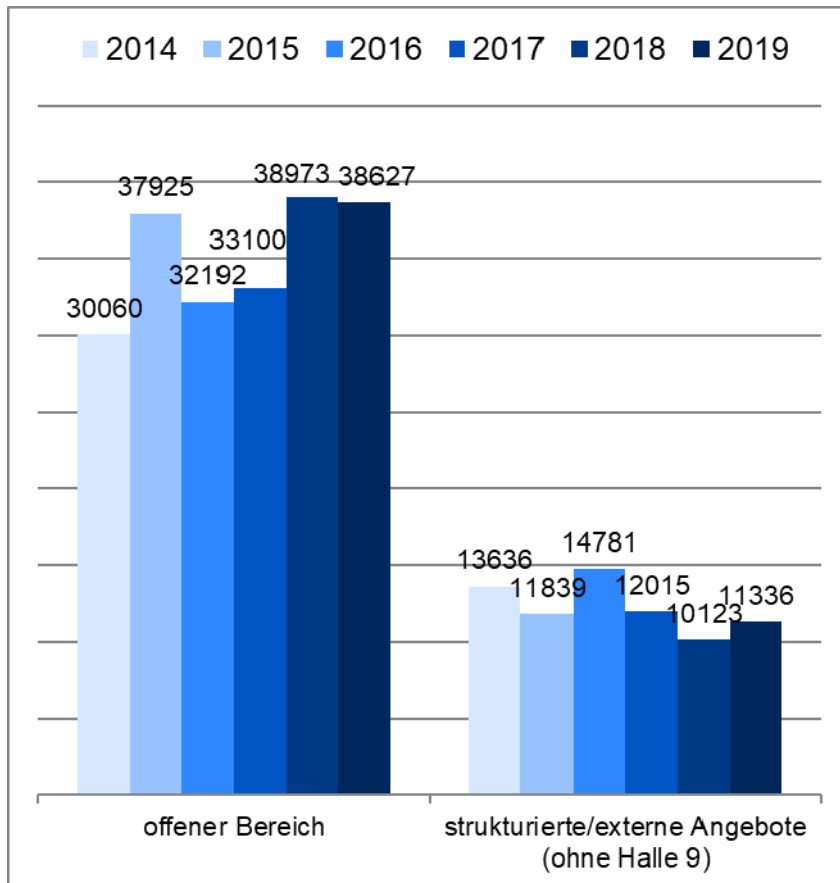


Abbildung 8: Anteil der verschiedenen Altersgruppen im strukturierten Bereich (in %)

Es ist auffällig, dass der Anteil der Altersgruppe der 14 – 18 jährigen im strukturierten Bereich verhältnismäßig sehr gering ist, was die Einrichtungen und ihre Mitarbeiter noch gezielt diskutieren wollen.



Die Summe der TeilnehmerInnen aller Einrichtungen im offenen Betrieb zeigt, dass die Teilnehmerzahl fast so hoch war wie im Vorjahr. Die Summe der TeilnehmerInnen im strukturierten Bereich (ohne die Halle 9) zeigt eine Steigerung im Vergleich zum Vorjahr um ca. 12 %. Offener Betrieb und strukturierter Bereich gemeinsam betrachtet zeigt sogar die höchste Teilnehmerzahl der letzten 6 Jahre. Dies zeigt, dass die Einrichtungen der offenen Jugendarbeit mit ihren verschiedenen Angeboten nach wie vor von vielen Kindern und Jugendlichen in Anspruch genommen wird und ein wichtiger Bestandteil der Jugendarbeit in Ingolstadt darstellt.

Insgesamt entspricht das Leistungsangebot der Einrichtungen 2019 den Leistungsbeschreibungen.

